

Für Sie
vor Ort



THOMAS MÖCKEL für Freital
Telefon 0351 640095208
E-Mail moecke@thomas@dd-v.de



MATTHIAS W.
Telefon
E-Mail weiss@weiss-wei.com

Die Not mit Hundekot

Freital Rund 1400 Hunde gibt es in Freital. Die Probleme mit ihren Hinterlassenschaften werden aber weniger.

VON JANE JANKE

Eryk kann wirklich stolz sein. Wurum? Er braucht sich für sein Frauchen nicht zu schämen. Denn Franziska Przybylski macht es richtig. Wenn Eryk sein Häufchen macht, zückt die Freitaler Studentin den Beutel. Das geht fix, und der Park am Platz des Friedens bleibt schön sauber. Parks sind in jeder Stadt beliebte Gassigebieten, aber sie sind eben auch Frei- und Erholungsraum für die Bürger. Halter, die die Hinterlassenschaften ihrer Hunde einfach liegen lassen, sorgen nicht nur für reichlich dicke Belüftungswidrigkeit. Luft, sie begehen damit auch eine Ordnungswidrigkeit.

1400 Hunde sind nach Angaben der Stadt derzeit in Freital gemeldet. Damit kommt ein Hund auf 28 Einwohner. Das ist eine ordentliche Quoite, verglichen etwa mit Dresden, wo sie bei 1:45 liegt. Dennoch scheint in Freital die Sache mit der Sauberkeit ganz gut zu funktionieren. "Wirkliche Problemzicken haben wir hier keine", sagte Stadtsprecherin Inge Nestler auf Anfrage. Es gäbe zwar Bereiche, wo es verstärkt zu Verschmutzungen komme. Aber grundsätzlich falle nicht tonnenweise Kot an wie etwa in manchen Teilen Dresdens. Das Ordnungsamt kontrolliert dennoch regelmäßig. Im zweiten Halbjahr 2013 wurden 11 Verstöße geahndet, darunter auch "Kotvergehen". In vielen Fällen habe man allerdings mangel Zeugen nur Verwarnungen aussprechen können, so Nestler.

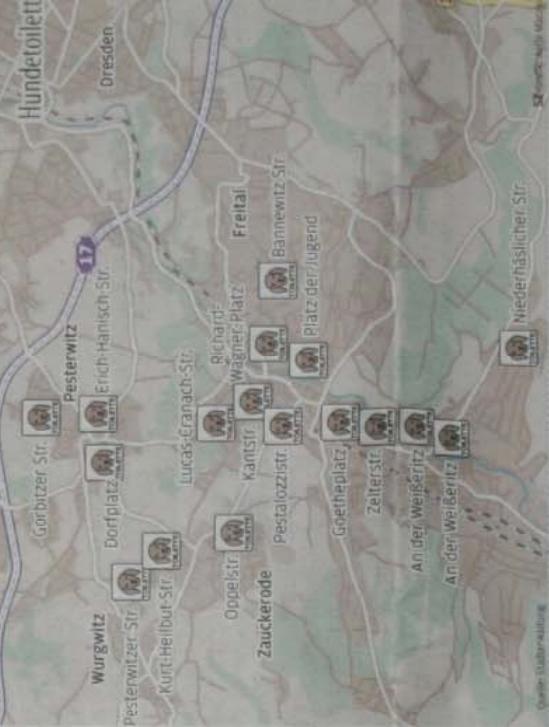
Eigentum verpflichtet

7 Hundetoiletten hat die Stadt in den letzten Jahren im Stadtgebiet aufgestellt. Die auschließend grünen Behältnisse erinnern an Mülltümmer – und sind es ja letztlich auch. Ausgestattet mit einer Tütenrolle und einem Sammelbehälter, sollen sie die Hundehalter zur Kotentsorgung ermuntern. Lerdings wird die mit erheblichen Kosten gebündelte Hilfestellung auch gerne mal unverbindliches Angebot missverstanden, an, dabei sind die Verantwortlichkeiten im Hundekot klar geregelt. Laut Polizeiordnung ist jeder Halter verpflichtet, seine Hinterlassenschaften seines Waldus zu entsorgen. Wer bei der Missachtung erwischt wird, muss mit einem Ordnungsamt, im Wiederholungsfall in bis zu dreifacher Höhe, rechnen.

Hundekot ist nicht nur für den, der hineintritt, eine ausgesprochen unappetitliche Sache, er fördert auch die Verbreitung von Krankheitserregern. Und wer sitzt schließlich schon gern in der Mittagspause mit dem Lunchbrot im schön gestalteten Park, wenn von Wiesen und Wegesrandem



Studentin Fran
ziska Przybylski
driht mit ihrem
Eryk eine Runde
durch den Platz
des Friedens. Sie
entsorgt die Hinter
lassenschaften
des Hundes, ehe
sie Ärger machen
können. Das ist
immer noch nicht
für alle Herrchen
und Frauchen
selbstverständl
Foto: Frank



ein übler Duft herüberweht? Zwar werden Straßen und Wege in Freital regelmäßig von der Stadt gereinigt. Den Einzelnen betrifft das aber noch lange nicht von der Verantwortung. Haus- und Grundstückseigentümer sind übrigens verpflichtet, angrenzende Gehwege von Hundekot freizuhalten. Wie heißt es so schon: Eigentum verpflichtet.

Einem großen Irrtum unterliegen übrigens Hundehalter, die meinen, mit der Zahlung der Hundesteuer sei die Schild genügend der Gemeinde bereits abgegolten. Als sogenannte Aufwandssteuer fließt diese in einen großen Topf, aus dem allgemeine kommunale Ausgaben bestreitet werden. Ihr steht also keine konkrete Leistung der Kommune gegenüber (etwa das Wegraumen von Hundekot). 45 Euro zahlen Hundehalter in Freital pro Jahr für den ersten Hund, 90 für jeden weiteren – und fahren damit, etwa vergleichbar mit Pirna (90/180 Euro), noch der Abgabe die Arreze zur verstärkten Hundehaltung möglichst gering gehalten werden, was wiederum indirekt das Koproproblem in Schach halten hilft. Wer seiner Stadt und seinen Mitmenschen etwas Gutes tun will, der greift wie Franziska Przybylski zur Tüte. Die Hinterlassenschaften des blinden Eryk werden jedenfalls so schnell niemanden ins Rutschen bringen.